

Fürstbischöfliches Wachthaus in Kirrweiler

Schlagwörter: [Wachlokal](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

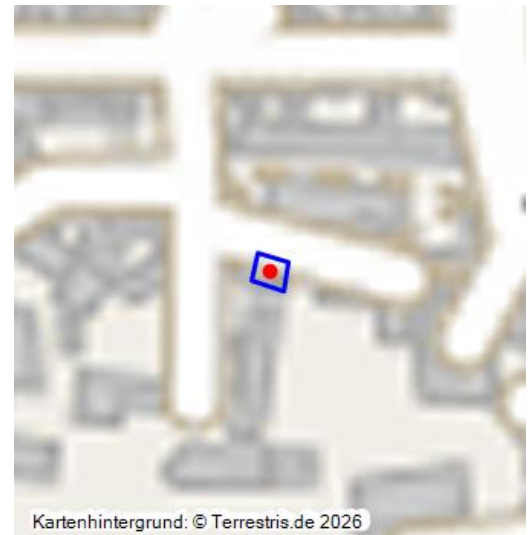
Gemeinde(n): Kirrweiler (Pfalz)

Kreis(e): Südliche Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Historische Aufnahme des ehemaligen fürstbischöflichen Wachthauses (vorne) und des barocken Pfarrhauses (hinten) in der Kirschstraße in Kirrweiler (1960er Jahre)
Fotograf/Urheber: unbekannt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

In der Kirchstraße 15 befindet sich als Teil der untergegangenen Schlossanlage das ehemalige fürstbischöfliche Wachthaus. Das Gebäude liegt in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche im Nordosten und zum Pfarrhaus im Osten. Es ist das älteste Gebäude in Kirrweiler. In diesem Gebäude waren die Wachsoldaten des Fürstbischofs untergebracht.

Gebäude

Beim ehemaligen fürstbischöflichen Wachthaus handelt es sich um ein im Kern spätgotisches zweigeschossiges Gebäude mit rechteckigem Grundriss, das barock überformt ist. Das Gebäude schließt mit einem Walmdach ab. Die Fassade zieren Rundbogenfriese und Zangenlöcher, die aus dem 13. Jahrhundert stammen. Ansonsten liegt in der Sockelzone der Sandstein frei, darüber ist die Fassade weiß verputzt. Lediglich an der rechten Seite liegt der Sandstein an einer Stelle frei. Eine historische Aufnahme aus dem Jahr 1966 zeigt, dass der Sandstein, der die Hausfassade zierte, zu dieser Zeit komplett frei lag. Südlich des Hauses schließen die ehemaligen Remisen und Zehntscheuer an. Heute befindet sich das ehemalige Wachthaus im Privatbesitz.

Kulturdenkmal

Das ehemalige Wachthaus in Kirrweiler wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Landkreis Südliche Weinstraße (Stand 2021) geführt. Der Eintrag lautet: „Kirchstraße 15 ehem. fürstbischöfliches Wachthaus, im Kern spätgotischer, barock überformter Walmdachbau, bez. 1545.“

(Sarah Krieger und Noah Waldecker, Universität Koblenz-Landau, 2021)

Literatur

Friedel, Heinz; Roth, Wolfgang / Gemeinde Kirrweiler (Hrsg.) (1978): 800 Jahre Kirrweiler. Die Geschichte eines Pfälzischen Weindorfes. Kirrweiler.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2022): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Südliche Weinstraße. Denkmalverzeichnis Kreis Südliche Weinstraße, 9. November 2022. Mainz.

Ortsgemeinde Kirrweiler (Hrsg.) (2000): Festschrift 800 Jahre Kirrweiler. Die Geschichte eines pfälzischen Weindorfes. Kirrweiler (Pfalz).

Roth, Wolfgang (1982): Berühmte Weinorte. Kirrweiler. Kirrweiler.

Fürstbischöfliches Wachthaus in Kirrweiler

Schlagwörter: Wachlokal

Straße / Hausnummer: Kirchstraße 15

Ort: 67489 Kirrweiler (Pfalz)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturo Auswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 49° 18 3,06 N: 8° 09 53,98 O / 49,30085°N: 8,16499°O

Koordinate UTM: 32.439.294,58 m: 5.461.236,01 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.439.345,76 m: 5.462.981,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Sarah Krieger (2021), Noah Waldecker (2021), „Fürstbischöfliches Wachthaus in Kirrweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344354> (Abgerufen: 1. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

